

Friedhof

Rettenbach - KZ-Friedhof und Gedenkstätte

Die KZ-Gedenkstätte liegt im sogenannten Holzhackerwald, in der Gemarkung Rettenbach an der Straße von Wörth nach Falkenstein. Nach etwa 11 km weist ein Schild auf die Gedenkstätte hin. Im dichten Wald steht ein Granitblock mit der Aufschrift: „Hier wurden 1945 48 KZ-Häftlinge bestattet. 1957 nach Flossenbürg umgebettet. Errichtet 1985 von der Gemeinde Rettenbach.“

Adresse

Ortsteil Aumbach, 93191 Rettenbach

Wegbeschreibung

Von Wörth kommend ca. 11 km Richtung Falkenstein auf der Staatsstraße 2146, kurz nach der Ausfahrt nach Kastell-Windsor, folgt rechterhand ein Wäldchen. Hier abfahren, auf der linken Straßenseite befindet sich das Mahnmal mit einem holzgeschnitzten Hinweisschild.

Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 283.

Links / Verweise

[https://www.alemannia-judaica.de/oberpfalz_friedhoefe.htm#Rettenbach%20\(KZ\)](https://www.alemannia-judaica.de/oberpfalz_friedhoefe.htm#Rettenbach%20(KZ))